

Bienen@Imkerei



Herausgeber:

DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

02
2015

für die 6.-7. KW

Fr. 30. Januar 2015

Gesamtauflage: 17.939

Am Bienenstand

Veitshöchheim (ii) Am Bienenstand sollte im Moment nichts stattfinden. Nach stürmischem Wetter reicht ein kurzer Besuch, um sicher zu sein, ob keine Kästen umgestürzt oder Deckel abgehoben wurden. Die Vorbereitungen für die Saison sollten aber allmählich beginnen. Wer Kästen und Material im Herbst nicht mehr reinigen konnte, sollte dies bald machen, denn wer weiß, wie schnell das Frühjahr kommt.

Fortbildung

Von Januar bis März finden zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen und Imkertage statt. Diese Veranstaltungen bieten eine gute Möglichkeit, sich auf den aktuellsten Stand zu bringen. Dies ist wichtig –sowohl für erfahrene Imker als auch für Einsteiger.

Neues zu Honig

Im Moment gibt es in vielen Bereichen Neuigkeiten: Die Lebensmittelinformationsverordnung ist seit Dezember 2014 in Kraft. Allerdings werden die Vorgaben bereits von allen Imkern erfüllt, die die Waren-

zeichen der Verbände nutzen. Wer eigene Etiketten entwickelt hat bzw. entwickeln möchte, sollte sich vor der Drucklegung informieren und im Zweifelsfall mit der Fachberatung bzw. der zuständigen Lebensmittelkontrolle Kontakt aufnehmen. Viele Informationen zur Etikettierung und zur rechtlichen Situation von Honig können auf den Internetseiten der Bieneninstitute eingesehen werden, z. B. www.lwg.bayern.de/honig oder www.die-honigmacher.de

Alte und neue Gefahren

Die möglichen Gefahren durch den Kleinen Beutenkäfer und die asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) sind im Moment auf vielen Veranstaltungen Thema. Wie sich die Situation entwickeln wird, ist im Moment schwer vorauszusagen. Wir sollten daher aufmerksam bleiben und Ruhe bewahren. Neben möglichen neuen Gefahren, fordert aber in diesem Jahr wieder die Varroa hohe Verluste. Fortbildungsveranstaltungen bieten die Möglichkeit, sich über die Situation in der Region auszutauschen. Wer

Der nächste Infobrief erscheint
in 3 Wochen
Freitag, den 20. Februar 2015

Was ist zu tun:

- Standkontrolle
- Werkstattarbeiten
- Fortbildung

von Verlusten betroffen ist, sollte versuchen, diese durch Völker aus der Region auszugleichen. Wer die Möglichkeit hat, Völker zu verkaufen, sollte Kollegen unterstützen.

Kontakt zur Autorin: Dr. Ingrid Illies:
ingrid.illies@lwg.bayern.de

Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim
Tel 0711 459-22659
www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Kontakt Hohen-Neuendorf
Tel 03303 - 2938-30
www.honigbiene.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Veranstaltungen

5. Schafisheimer Bienen-Symposium

Ein Tag im Namen von Wissen-
schaft und Honigbienen

Professor Thomas D. Seeley
(USA)

Das Geheimnis der Steuerung

Imkermeister und Bio-Berufsimker
Hans Rindberger (Österreich)

Den richtigen Standort finden

Professor Thomas D. Seeley
(USA)

**Europäische Honigbiene kommt
in freier Wildbahn allein klar mit
der Varroamilbe**

5. Schafisheimer Bienen- Symposium

Sonntag, 1. Februar 2015, 08:45 –
ca. 16:00 Uhr / Saalöffnung 08:00
Uhr, Gemeindesaal Buchs AG,
Gysistrasse 4, CH-5033 Buchs AG

Infos unter:

www.bienen-symposium.ch

Erinnerungen:



Veitshöchheimer Imkerforum

Wissenschaft und Praxis im Dialog
Fachtagung des Fachzentrums Bienen

am Samstag, den 31. Januar 2015

www.lwg.bayern.de

Apisticus-Tag Münster 2015

07. – 08. Feb. 2015

www.apisticus-tag.de

Spendenaufruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN
Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.



Übersicht über neue Faulbrutmeldungen:

http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info_SO.aspx?ts=902

Blühphasenmonitoring:

http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcnr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=B11127YCKA&p1=YN6EY910S5&p3=165V7FS7SH&p4=XF10F330RV#

Varroawetter:

Varroawetter: www.varroawetter.de

http://bienenkunde.rlp.de/Internet/global/inetcnr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=849610M9L3&p1=8X114P7ADW&p3=D2KEU5C709&p4=XF10F330RV